



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

Geologische Tiefenlager: Stand des Verfahrens



3952401

BFE Energie-Frühstück vom 7. September 2012 in Winterthur
Franz Schnider, Vizedirektor Bundesamt für Energie



Radioaktive Abfälle in der Schweiz

Hochradioaktive Abfälle (HAA)

- Abgebrannte Brennelemente
 - Verglaste Abfälle aus der Wiederaufarbeitung
- 50 Jahre KKW Betrieb: 7'300 m³



Schwach- und mittelradioaktive Abfälle (SMA)

- Betriebsabfälle und Stilllegungsabfälle der Kernkraftwerke
 - Abfälle aus Medizin, Industrie und Forschung (= MIF)
- 50 Jahre KKW und MIF: 90'000 m³





Grundsätze der Entsorgung gemäss Kernenergiegesetzgebung

- Entsorgung grundsätzlich in der Schweiz
- Verursacherprinzip
- Geologische Tiefenlagerung mit Überwachung und Rückholbarkeit
- Standortauswahl im Rahmen des Sachplans geologische Tiefenlager (Konzeptteil durch Bundesrat genehmigt am 2. April 2008)





Der Sachplan geologische Tiefenlager (SGT)

- **Auswahlverfahren in 3 Etappen**
- **Auswahlkriterien**
 - 1. Oberste Priorität: Sicherheit**
 - 2. Nachgeordnet:** Raumnutzung, Ökologie, Wirtschaft und Gesellschaft
- **Beteiligte**

Bundesbehörden, Kantone, Gemeinden, Nachbarstaaten, Standortregionen (inkl. Deutschland), Abfallverursachende (Nagra) und weitere Beteiligte
- **Leitung des Verfahrens**

Bundesamt für Energie



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Abteilung Recht und Sicherheit

2. April 2008

Sachplan geologische Tiefenlager

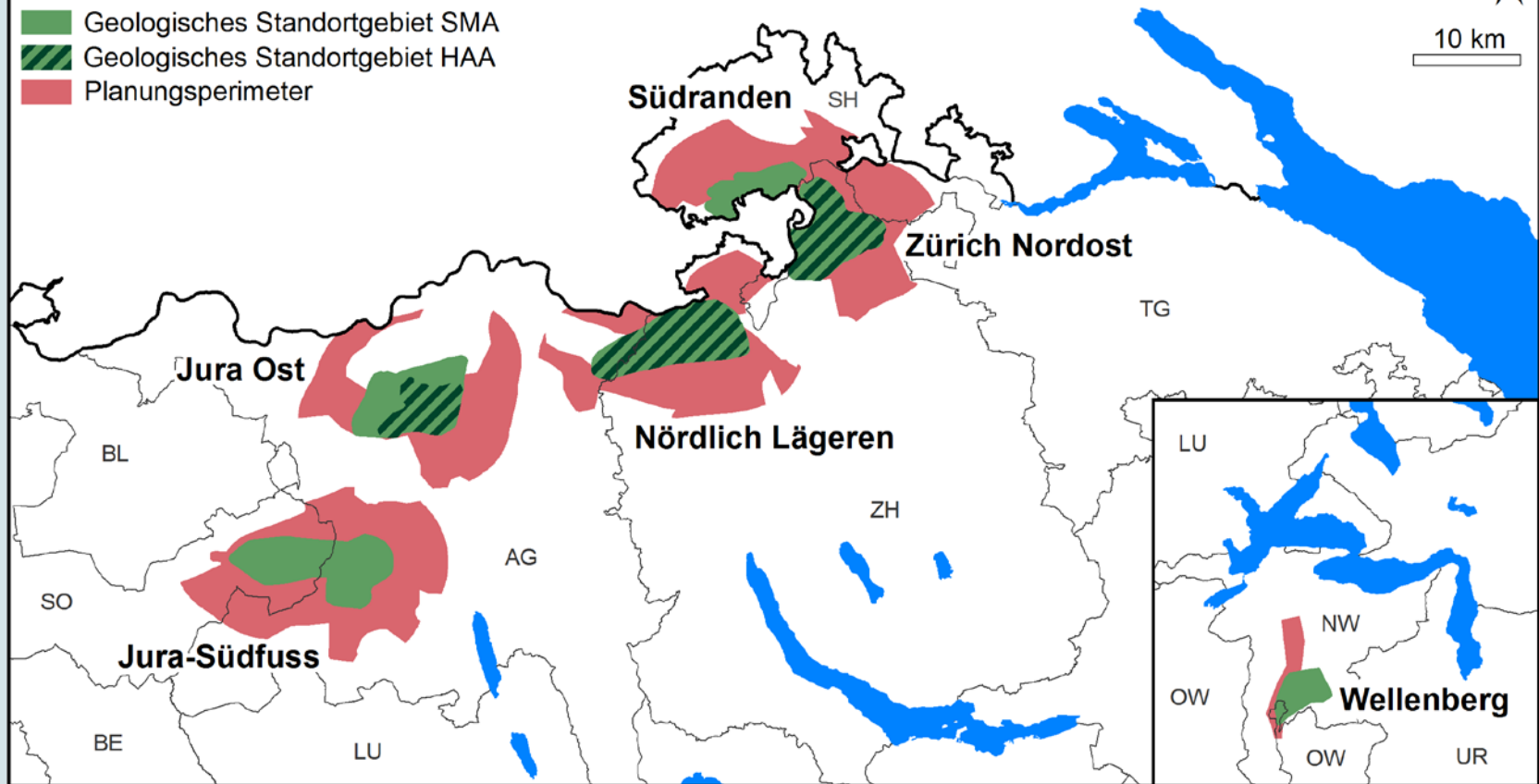
Konzeptteil



30. November 2011: Bundesratsentscheid zu Etappe 1

Standortgebiete für geologische Tiefenlager

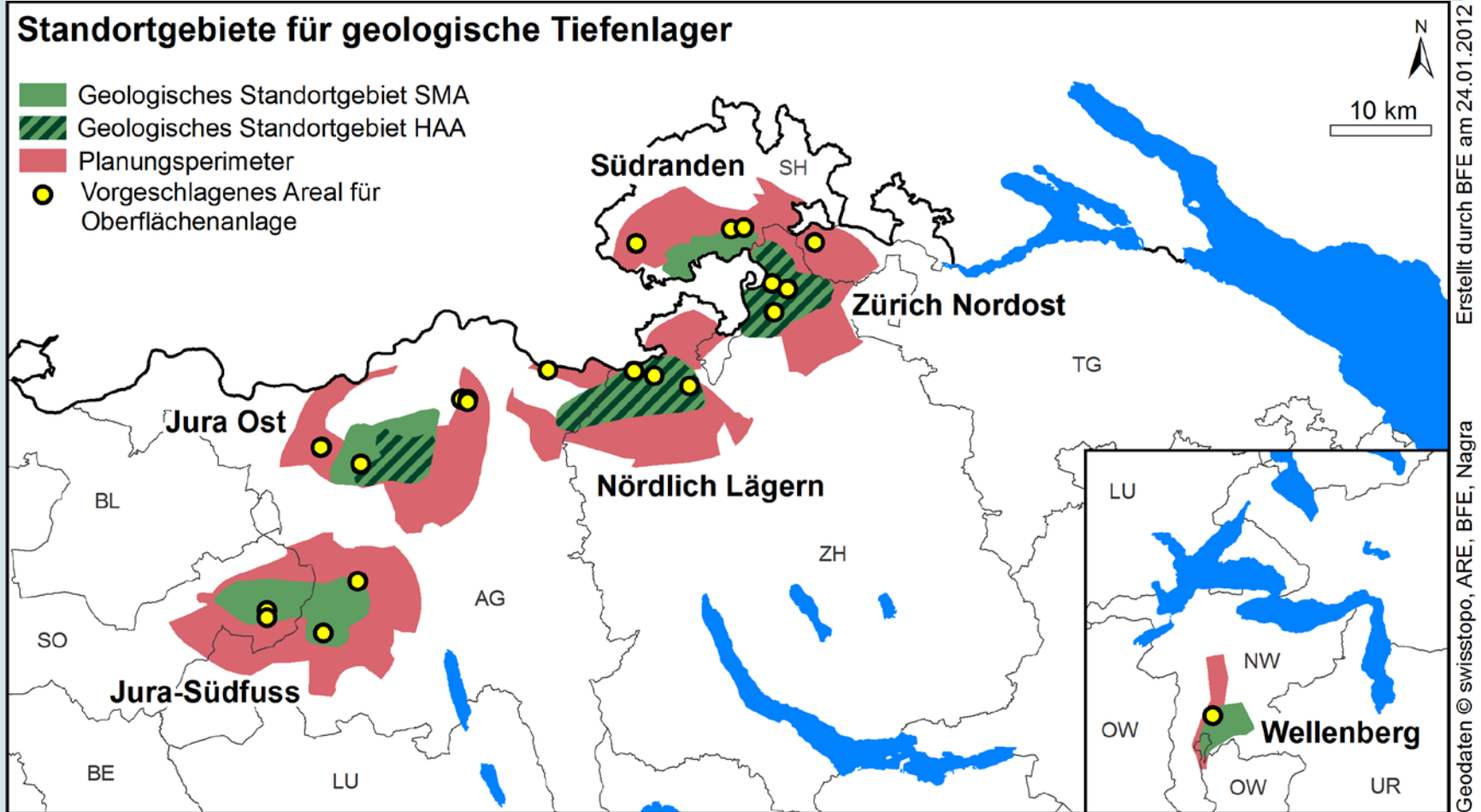
- Geologisches Standortgebiet SMA
- Geologisches Standortgebiet HAA
- Planungsperimeter



Erstellt durch BFE am 16.01.2012
Geodaten © swisstopo, ARE, BFE, Nagra



20. Januar 2012: Arealsvorschläge der Nagra für die Oberflächenanlagen





20. Januar 2012: Veröffentlichung der von der Nagra vorgeschlagenen Standortareale

Insgesamt 20 Standortareale (1–4 pro Standortregion)

Winter 2011/2012

Planungsperimeter
für die Oberflächen-
anlage

Geologisches
Standortgebiet
des Tiefenlagers

In jeder der sechs Standortregionen schlägt die Nagra mögliche Standortareale (●) für die Oberflächenanlage eines Tiefenlagers vor.

Ab Februar 2012

Bevölkerung und Behörden in den Standortregionen diskutieren die Vorschläge. Sie können auch eigene Varianten (○) in die Diskussion einbringen.

Ab Ende 2012

Gestützt auf die Ergebnisse der Zusammenarbeit bezeichnet die Nagra pro Planungsperimeter mindestens ein Standortareal.



Schwerpunkte in Etappe 2

- Vertiefte sicherheitstechnische Abklärungen
- Untersuchungen der Auswirkungen eines geologischen Tiefenlagers auf die Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt (Zwischenbericht am 2. Juli 2012)
- Regionalkonferenzen sind operativ

⇒ **Festlegung von mindestens einem Oberflächenstandort in den sechs geologischen Standortgebieten**

⇒ **Wahl von mindestens zwei Standortgebieten pro Abfallkategorie**





Fazit und weiteres Vorgehen

- Das bisherige Verfahren und die intensive Zusammenarbeit mit den Gremien des Sachplanverfahrens haben sich bewährt
- Eine besondere Herausforderung ist die grossangelegte Mitwirkung über die Regionalkonferenzen – ein Schweizer Novum





Meine Heldinnen und Helden!

